30.Oktober 1934

293

Au.

259

Herrn Oscar Lüthy, Maler, Renggerstrasse 57, Zürich 2.

Sehr geehrter Herr,

Wir danken Ihnen für Ihren Brief vom 29.Oktober. Mit dem Städtischen Hochbauamt stehen wir bereits in Verbindung wegen Ueberlassung der Konkurrenzentwürfe für städtische Ausschreibungen. Es ist vorgesehen, dass eine Auswahl daraus für unsere Ausstellung getroffen wird. Wir danken Ihnen für Ihre Zustimmung, soweit es die von Ihnen ausgeführten Entwürfe betrifft. Was meinen Sie mit der "Mosaik-Konkurrenz", an der Sie sich ebenfalls beteiligt haben? Wir bitten Sie darüber um kurzen Bescheid, und begrüssen Sie

in vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

981/393

31.Oktober 1934

Au.

Herrn Paul Burckhardt, Maler, Grenzacherstrasse 97, Basel

Sehr geehrter Herr,

Wir danken Ihnen für Ihre Angaben vom 30.Oktober, die uns für den Katalog sehr wertvoll sind. Von dem freundlichen Angebot des Kartons zu dem Zürcher Fresko können wir leider nicht Gebrauch machen, da vorgesehen ist, dass von den Werken, die in Zürich im Original ausgeführt vorhanden sind, in die Ausstellung nicht die das Original gewissermassen wiederholenden Kartons, wohl aber vorbereitende Skizzen, Entwürfe und Teilstücke aufgenommen werden. Vielleicht besitzen Sie zum Zürcher Bild noch ein derartiges, künstlerisch repräsentatives Stück, oder dann Entwürfe und Kartons zu früheren Arbeiten?

Mit höflichen Grüssen:

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor